

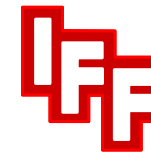
**Termin:** Dienstag, 13. April 2010

Beginn: 9:00 Uhr

Ende: gegen 17:00 Uhr

**Unterbringung:**

Wegen der Zimmernachfrage empfehlen wir die umgehende Buchung. Eine Hotелеmpfehlungsliste und einen Lageplan finden Sie auf unserer Internetseite: [www.iff-braunschweig.de](http://www.iff-braunschweig.de).



**Schulung**

**Ort:**

Forschungsinstitut Futtermitteltechnik  
der Internationalen Forschungsgemeinschaft  
Futtermitteltechnik e.V.  
Frickenmühle  
D-38110 Braunschweig-Thune

**Service:**

Nach Anmeldeschluss werden wir Ihnen eine vorläufige Teilnehmerliste übermitteln, so dass Sie gegebenenfalls An- und Abreise abstimmen können.

**Gebühren:**

Je Teilnehmer beträgt die Teilnahmegebühr für

Mitgliedsunternehmen der IFF           EUR 399,00

und für Nicht-Mitgliedsunternehmen   EUR 530,00

Die Teilnahmegebühr ist nach § 4, Nr. 22 UStG (MwSt.) steuerfrei. In der Gebühr sind die schriftlichen Unterlagen, Pausengetränke und Mittagsimbiss enthalten.

**Ermäßigung:**

Ab dem zweiten Teilnehmer je Firma reduziert sich die Gebühr für diesen und jeden weiteren Teilnehmer auf 80 %.

**Anmeldung:**

Verbindliche Anmeldung bis **2. April 2010** beim Forschungsinstitut Futtermitteltechnik der IFF Frickenmühle, D-38110 Braunschweig-Thune  
Tel.: +49 (0) 5307 / 92 22-0  
Fax: +49 (0) 5307 / 92 22-25  
E-Mail: [iff@iff-braunschweig.de](mailto:iff@iff-braunschweig.de)  
Internet: [www.iff-braunschweig.de](http://www.iff-braunschweig.de)

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung und Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung bis 7 Tage vor der Veranstaltung fällt eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50,00 an. Danach, bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers, ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Die Nennung eines Ersatzteilnehmers ist möglich.

**Betrieblicher  
Staubexplosionsschutz und  
Prüfungen nach BetrSichV**

**13. April 2010**



in Braunschweig-Thune  
Frickenmühle

### Thema

Mit der Einführung der Betriebssicherheitsverordnung stärkt der Gesetzgeber die Eigenverantwortung von Betreibern überwachungsbedürftiger Anlagen, zu denen auch Misch- sowie Mineralfutterwerke und getreideverarbeitende Betriebe zählen. Das Auftreten von explosionsfähigen Staub-Luft-Gemischen kann in diesen Produktionsanlagen nicht ausgeschlossen werden. Die Betreiberverantwortung beinhaltet neben der Erstellung und Weiterführung eines Explosionsschutzdokumentes die Gewährleistung und Überprüfung des ordnungsgemäßen Zustandes und Betriebes der Gesamtanlage sowie von Anlagenteilen bzw. Betriebs- und Arbeitsmitteln in explosionsgefährdeten Bereichen. Prüfungen werden vor Inbetriebnahme, nach Instandsetzungsmaßnahmen sowie wiederkehrend mit einer Prüffrist von maximal drei Jahren erforderlich. Zur Erfüllung der Prüfverpflichtung kann der Anlagenbetreiber „Befähigte Personen“ benennen, die fachspezifische Kenntnisse in der Prüfung von Anlagen und Anlagenteilen bzw. Betriebsmitteln sowie erforderliche Kenntnisse des Explosionsschutzes und der relevanten technischen Regelungen nachweisen müssen.

### Ziel

Ziel der Schulung ist die praxisbezogene Vermittlung von Kenntnissen zum Staubexplosionsschutz sowie zu den technischen Regelungen, über die Personen für Prüfungen zum Explosionsschutz gemäß § 14 Abs. 1 bis 3 sowie § 15 BetrSichV verfügen müssen.

Der Schwerpunkt der Veranstaltung wird dabei auf den mechanischen Explosionsschutz gelegt.

**Die Teilnahmebescheinigung enthält eine detaillierte Auflistung der vermittelten Themen.**

### Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Fachkräfte mit Berufserfahrung und zeitnaher beruflicher Tätigkeit in der Instandsetzung von Anlagen oder Anlagenkomponenten, in Misch- und Mineralfutterwerken bzw. getreideverarbeitenden Betrieben, die vorgenannte Prüfungen zum Explosionsschutz vornehmen. Zum Teilnehmerkreis zählen ebenso Anlagenbetreiber und Betriebsverantwortliche, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte.

### Inhalte

#### - Rechtsgrundlagen

Europäische ATEX-Richtlinien

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Explosionsschutzverordnung (ExVo)

Technische Regeln zur Betriebssicherheit (TRBS)

Explosionsschutzregeln der Berufsgenossenschaften (BGR)

#### - Grundlagen zum Staubexplosionsschutz

Explosionstechnische Kenngrößen und Staubungsverhalten

Zonendefinitionen und Zoneneinteilung am Beispiel

Zündquellen

Anforderungen an Betriebsmittel und deren Auswahl

Organisatorische und konstruktive Maßnahmen zum Explosionsschutz

Das Explosionsschutzdokument

#### - Prüfung und Instandhaltung

Prüfinhalt, Prüfumfang, Prüf Fristen, Prüfdokumentation

Betriebsanweisungen und bestimmungsgemäße Verwendung

#### - Erfahrungsaustausch zur Prüfpraxis

Die Teilnehmer haben Gelegenheit, Praxisfälle und Gegebenheiten untereinander und mit den Referenten zu diskutieren.

#### Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen

*(Änderungen vorbehalten)*